

BERUF & KARRIERE

www.badische-zeitung.de/stellen

Fachkraft auf dem Weg nach oben

BZ-SERIE „Alt war gestern“ (Ende): Ist die Fachlaufbahn eine Alternative zur Führungskarriere?

Meistens verbinden die Menschen mit dem Begriff Karriere den Aufstieg in einer betrieblichen Hierarchie und denken an Beförderung, Geld, Erfolg und berufliche Anerkennung. Das Wort Karriere kommt aus dem Französischen. Karriere bedeutet hier voller Lauf, Laufbahn, Galopp oder schnelles Vorwärtskommen.

In den Unternehmen hat sich die Bedeutung des Wortes allerdings in den vergangenen Jahren verändert. Karriere wird mehr und mehr als Spiegel der gesamten beruflichen Entwicklung verstanden. Karriere macht man durch die ständige Erweiterung seiner Kompetenzen. Damit ist eben nicht nur die Fachkompetenz gemeint, sondern auch die persönliche oder die soziale Kompetenz.

Die Bedeutung der Spezialisten für den Unternehmenserfolg hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Gerade die deutsche Industrie profitiert im Export von sogenannten wissensbasierten Produkten, deren Herstellung ohne Ingenieure, Softwareentwickler und Spezialisten undenkbar wäre. Die notwendigen Innovationen, mit denen Unternehmen sich unwechselbar auf den Märkten posi-

tionieren wollen, ist ohne diese Experten nicht möglich.

Mit dem sich in der derzeitigen Wirtschaftslage abzeichnenden Fachkräftemangel, der durch die demografische Entwicklung verschärft wird, steigt die Chance für die Anerkennung der Experten im Vergleich zu den Führungskräften mit Generalistenwissen. Wollen die Unternehmen also ihre Experten nicht verlieren, müssen sie ihnen eine Antwort auf deren Frage nach Entwicklung und Förderung geben.

Noch mindestens zwei weitere Herausforderungen sprechen aus Sicht der Unternehmen für die Einführung der Spezialistenkarriere: erstens die Chance, ältere, erfahrene Mitarbeiter auf deren Wunsch hin im letzten Berufsschnitt als Experten zu halten. Zweitens sehen sich viele Unternehmen mit dem Wunsch von Berufseinsteigern konfrontiert, anspruchsvolle Fachaufgaben zu erhalten und nicht in die immer schwieriger werdende Führungsrolle einzusteigen.

Der Vorteil der Fachkarriere liegt demge-

genüber schon darin, dass der Berufsweg ruhiger und kontinuierlicher verläuft. Die Anforderungen an die Fachexperten sind indes hoch. Ingenieure, Softwareentwickler, Naturwissenschaftler und Betriebswirte müssen ihr Fachgebiet beherrschen und sich auf mindestens ein Teilgebiet spezialisiert haben. Hervorragende theoretische Kenntnisse sind auf den praktischen Fall mit Erfolg anzuwenden. Es ist also nicht nur Erfindergeist gefragt, sondern die Fähigkeit, diesen auch im wirtschaftlichen Umfeld praktisch anzuwenden.

Dabei spielen methodische Kompetenzen eine wichtige Rolle: die Beherrschung von Arbeitstechniken, um neue Fragestellungen zu analysieren, neue Ideen zu entwickeln und Lösungen zu planen. Ferner brauchen die Spezialisten auch Sozialkompetenz: Sie beraten Kunden, Entscheider und Führungskräfte im eigenen und fremden Unternehmen. Je höher die Kommunikationsfähigkeit, desto erfolgreicher der Spezialist.

Insofern ist klar, dass die Unternehmen gut beraten sind, auch für die Experten ein personalpolitisch ausgereiftes Kon-

zept zur Einführung und Implementierung der Fachlaufbahn zu gestalten. Dies setzt ein System zur Identifizierung und Potenzialerkennung von Fachleuten voraus. Im Vorfeld sollte klar sein, wie viele Positionen mit Expertenknow-how in Zukunft benötigt werden. Dann muss eine klare Systematisierung der Karrierestufen innerhalb der Fachexpertenlaufbahn gefunden und veröffentlicht werden. Also zum Beispiel von einem Juniorberater über den Seniorberater bis zum Prinzipal oder in der Forschung vom Experten zum Seniorexperten zum Chefexperten. Für die Anerkennung der Fachlaufbahn im Unternehmen ist dann die Vergleichbarkeit zur Führungslaufbahn entscheidend.

Die einzelnen Stufen der Entwicklung müssen eine Parallelität in der Gehaltsentwicklung aufzeigen. Je nach Fortschritt der Unternehmenskultur sollten diese Gehaltsstufen auch sichtbar und öffentlich sein. Auch damit kann dem weitverbreiteten Vorurteil, dass der Prophet nichts im eigenen Land gilt, positiv begegnet werden.

Der Gastautor ist selbstständiger Berater für Personalmanagement.

Bitte entscheiden: Führungskarriere?

FOTO: FOTOLIA.COM/BENICCE



ETIKETTE

Weihnachtsgruß mit persönlicher Note

Weihnachtspost sollte eine individuelle Note haben. Die gleichen Karten in großem Stil an zahlreiche Empfänger zu schicken, komme oft nicht gut an, warnt die Etiketteexpertin Bettina Geißler. „Es ist eigentlich nur reine Geldverschwendung, wenn der Weihnachtsgruß völlig standardisiert ist.“

Dem Empfänger sollte dagegen das Gefühl vermittelt werden, das Verschicken der Weihnachtsgrüße sei keine Pflichtübung. In die Karte per Hand persönlich ein oder zwei Zeilen zu schreiben, mache bei Kollegen, Kunden oder Geschäftspartnern immer einen guten Eindruck. Damit lasse sich auch mehr Aufmerksamkeit erreichen als mit unpersönlichen Weihnachtsgrüßen.

Als Motiv für die Karte bieten sich zum Beispiel Sterne, Kerzen oder Weihnachtsengel an. Vorsichtig sollte man mit witzigen gemeinten Motiven sein: Das Jesuskind auf Skiern oder den Weihnachtsmann mit Schnapsflasche findet nicht jeder lustig. „Das müsste dann schon zum Stil des Unternehmens passen“, sagt Geißler. Besser geeignet seien in jedem Fall neutrale Motive. **tmm**

männer entwickelt und fertigt Präzisionsformen, Heißkanalsysteme und Mikrospritzgießsysteme zur Herstellung hochwertiger Kunststoff-Spritzgussteile. Zu unseren Kunden zählen weltweit führende Unternehmen aus den Branchen Medizin/Pharma, Verpackung und Personal Care. Mit rund 380 Mitarbeitern, Produktions-, Service- und Vertriebsstandorten in Europa, Asien und den USA zählen wir zu den führenden Anbietern in der Branche.

Zur Verstärkung unserer Personalabteilung suchen wir einen

Sachbearbeiter Entgeltabrechnung (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Komplette Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Zeitwirtschaft
- Bescheinigungswesen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Statistiken

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im oben genannten Aufgabengebiet
- Kenntnisse in SAP/HR
- Ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Initiative und Zuverlässigkeit
- Gute MS-Office Kenntnisse

Wenn Sie einen sicheren, modernen Arbeitsplatz suchen und sich aktiv in ein erfolgreiches Unternehmen einbringen möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte geben Sie auch Ihre Gehaltsvorstellung und Ihren frühesten Eintrittstermin an.

Otto Männer Holding AG

Personalabteilung
Unter Gereuth 9
79353 Bahlingen a. K.

Tel. +49 (0) 7663 609-0

www.maenner-group.de

Servicetechniker (m/w)

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächst möglichen Termin einen Servicetechniker (m/w).

Wir bieten:

- Vielfältige, herausfordernde Aufgaben
- Selbstständige Arbeit in einem leistungsstarken Team
- Leistungsgerechte Vergütung
- regelmäßige Fortbildungen
- Firmenwagen mit Privatnutzung

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine technische Ausbildung
- mit EDV / Netzwerk-Kenntnissen
- Sie sind motiviert und zuverlässig
- Sie verfügen über einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben:

Ihre Aufgaben als Servicetechniker (m/w) umfasst die Installation, Reparatur und Wartung von Multifunktionssystemen und deren Netzwerkinstallation.

Sie fühlen sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe ihres nächstmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an:



Wolf Kopiersysteme GmbH

Herrn Roland Löffler
Bötzing Str. 46, 79111 Freiburg
oder an:
r.loeffler@wolf-kopiersysteme.de

Für unsere Karosserieeinstandssetzung suchen wir eine/n verantwortungsbewusste/n

Karosseriebauer/in

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit innerhalb eines gut organisierten und erfolgreichen Unternehmens.

Sie sollten belastbar, flexibel und zuverlässig sein, exaktes Arbeiten ist für Sie eine Selbstverständlichkeit.

Sind Sie an der Mitarbeit in einem motivierten Team interessiert, dann freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Autohaus Gehlert GmbH & Co. KG
z. H. Günter Schmutz
Tullastraße 82, 79108 Freiburg



Ihre Chiffre-Antwort

Bitte einsenden an: Badische Zeitung, Postfach 280, 79002 Freiburg, oder in Ihrer nächsten BZ-Geschäftsstelle abgeben.

Durchstarten in die Führungselite!

Staatlich anerkannter Sozialfachmanager/in
(2-jährige Ausbildung)
Start: 15. März 2012
Unterricht: berufsbegleitend
14-tägig
Fr. ab 16 und Sa. ab 9 Uhr

Förderung durch Meister-BAföG oder Bildungsgutscheinen von der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter möglich!

Kolping Bildungswerk e.V.
Habsburgerstraße 134
79104 Freiburg
Tel.: 0761 / 389479-0
freiburg@kolping-bildung.de
www.kolping-bildung.de

Peterstaler

Die Peterstaler Mineralquellen GmbH ist einer der führenden Mineralbrunnen im Südwesten Deutschlands. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst eine/n

Gebietsleiter/in

im Raum Freiburg, Hochschwarzwald – Bodensee

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beratung unserer Kunden im Getränkefachhandel und der Gastronomie
- Ausbau der Marktposition im Verkaufsgebiet
- Neukundengewinnung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Kenntnisse der Getränkebranche von Vorteil
- Führerschein Klasse B
- Wohnsitz im Großraum Freiburg

Wir erwarten selbstständiges Arbeiten, Kontaktfreude, Flexibilität, freundliches Auftreten und Teamfähigkeit.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen. Ein Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung, steht zur Verfügung.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Peterstaler Mineralquellen GmbH

Personalabteilung, Renchtalstr. 36, 77740 Bad Peterstal
Tel. 07806/987-136, E-Mail: info@peterstaler.de

Peterstaler

Black Forest